

## DIE LITERATUR OFFENSIVE

Leimer Straße 12, 69126 Heidelberg, 06221/166559

28.08.20

Liebe LitOffer/innen,

auf in den Herbst:

Am **Montag, 14.9., 18-21 Uhr** gibt es unter dem Titel „Vun Kärsh zu Kärsh“ eine **Literarische Kirchenführung** (Wiederholung) mit Texten von **Edith Brännler**. Treffpunkt ist am Lutherbrunnen in **Ludwigshafen** (Lutherplatz/Turm 33) Moderation: Bärbel Bähr-Kruljac. Kostenbeitrag 15 € incl. Pizzastücke im „La Torre da Angelo“, Getränke gehen extra. Nur mit Anmeldung, möglichst per Mail! [baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de](mailto:baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de) bis Mittwoch, 02.09.2020.

Und am **Freitag, 18.9.** liest **Edith Brännler** auf Hochdeutsch und Pfälzisch unter dem Motto „**Des kann doch alles net woahr soi**“ in der Römergartenresidenz Haus Maximilian, Gerolsheimer Str. 6 A in 67246 **Dirmstein**. Beginn ist um **16 Uhr**, der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Eine **Literarische Lounge** mit Autorinnen und Autoren der LitOff findet statt im Rahmen des **Literaturherbstes** am **Sonntag, 20.9.** in der ESG **Heidelberg**, Plöck 66: Neues aus der Heidelberger Autorengruppe, wie immer mit Fantasie, Ironie, prickelnder Spannung und perlendem Sekt serviert. Beginn ist um **16 Uhr**, Eintritt frei. Ihren Auftritt angekündigt haben Elisabeth Singh-Noack, Ingrid Samel, Wilhelm Dreischulte, Wiebke Hartmann, Gisela Hübner, Hannelore Gerent, Sofie Steinfest und Wolfgang Vater.

Am **Freitag, 25.9., 19 Uhr**, liest **Anne Richter** aus ihrem aktuellen Roman „Unvollkommenheit“ in **Mannheim** in der Lanz-Kapelle (Meerfeldstr. 87) „Was wird aus Idealismus, wenn einem die Welt dazwischenkommt?“ Bei der Veranstaltung sind Hygieneregeln zu berücksichtigen, um Platzreservierung wird gebeten (0621/18068718 oder [buero@buchladen-lindenhof.de](mailto:buero@buchladen-lindenhof.de), Eintritt 12 EUR).

Und wer einen eigenen Lesungstermin im Oktober 2020 hat, bitte mitteilen, der wird dann auf die Internetseite und in den Blog der LitOff gestellt und kommt natürlich in den Rundbrief.

Viele Grüße  
Lothar